

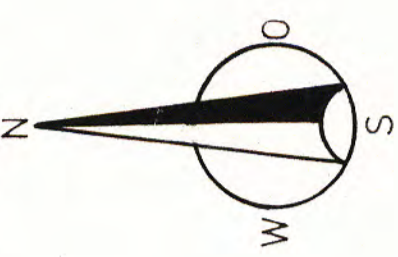
-5892

# GEMEINDE STADTBERGEN

LANDKREIS AUGSBURG

BEBAUUNGSPLAN S 8  
M 1:1000  
FÜR DAS GEBIET:  
RATHAUSPLATZ

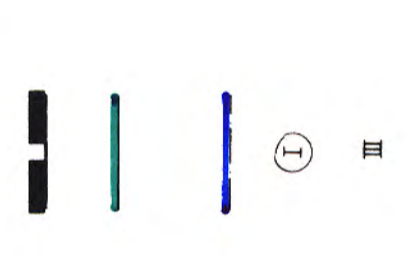
ARCHITEKT BDA  
ALOIS STROHMAYR  
STADTBERGEN DEN 24.3.71  
GEAND. LI. RE. XX 170/72  
24.7.72



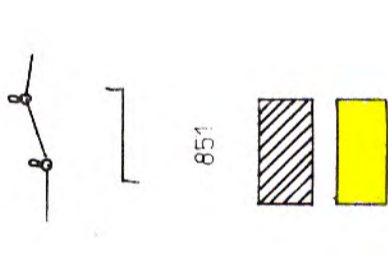
- Gepante Gebäude
- Gepante Flächen für Tiefgaragen
- Stellplätze
- Kapelle mit Bäumen
- Entwässerung



- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Baugrenze
- Zahl der Vollgeschosse - zwingend
- Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze
- Abgrenzung des Maßes der Nutzung
- Pfirstrichtung - Dachneigung 28° - 31°
- Flachdach
- Verkehrsflächen - Gehweg
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf (Verwaltungsgebäude)
- Maßangabe
- Eckausrundungen von Straßen

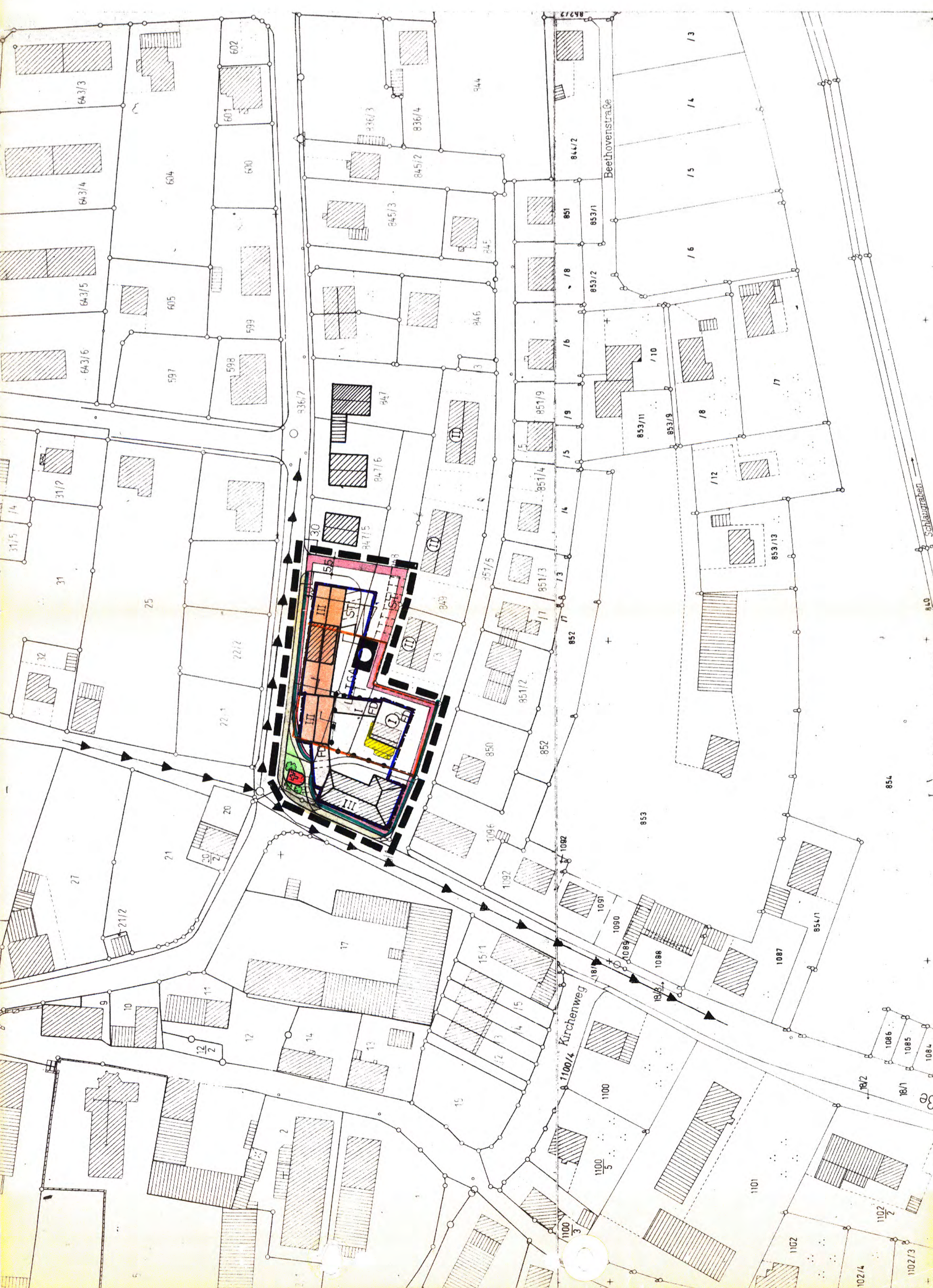


- Bestehende Grundstücksgrenzen
- Aufzuhende Grenzen
- Flurstücksnummern
- Bestehende Gebäude
- Abzubrechende Gebäude



## ZEICHENERKLÄRUNG

### Fortsetzungen



Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom ..... bis ..... in Stadtbergen öffentlich ausgelegt.

Stadtbergen, den ..... 1972

1. Bürgermeister *[Signature]*



Die Gemeinde Stadtbergen hat mit Beschluß des Gemeinderates vom ..... den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Stadtbergen, den ..... 1972

1. Bürgermeister *[Signature]*



Die Regierung von Schwaben hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 24.7.1972 Nr. W 3 2/72/14 gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Augsburg, den 24.8.1972

Regierung von Schwaben *[Signature]* Auditor



Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom ..... bis ..... in der Gemeinde Stadtbergen gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am ..... ortsüblich durch ..... bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Stadtbergen, den ..... 1972

1. Bürgermeister